

Mag. Alexander Schallenberg

Bundesminister

Minoritenplatz 8, 1010 Wien, Österreich

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Wien, am 10. Mai 2024

GZ. BMEIA-2024-0.207.319

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Stephanie Krisper, Kolleginnen und Kollegen haben am 11. März 2024 unter der Zl. 18096/J-NR/2024 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Folgeanfrage: Wie viele russische Diplomat:innen und/oder Spion:innen gibt es in Österreich?“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 19:

- Auf was beläuft sich die Gesamtzahl der an den russischen Auslandsvertretungen in Österreich akkreditierten Personen? (Bitte um Nennung einer konkreten Zahl.)
Wie hat sich die Zahl seit Beginn des Russischen Angriffskriegs in der Ukraine verändert?
Wie viele wurden seit Beginn des Russischen Angriffskriegs neu akkreditiert?
- Wie viele Personen sind in Österreich als Diplomat:innen für Russland akkreditiert? (Bitte um Nennung einer konkreten Zahl.)
Wie hat sich die Zahl seit Beginn des Russischen Angriffskriegs in der Ukraine verändert?
Wie viele wurden seit Beginn des Russischen Angriffskriegs neu akkreditiert?
- Wie viele Personen sind in Österreich als administrativ-technisches Personal für Russland akkreditiert? (Bitte um Nennung einer konkreten Zahl.)
Wie hat sich die Zahl seit Beginn des Russischen Angriffskriegs in der Ukraine verändert?
Wie viele wurden seit Beginn des Russischen Angriffskriegs neu akkreditiert?
- Wie viele Personen sind als Diplomat:innen für Russland an der Russischen Botschaft in Wien akkreditiert? (Bitte um Nennung einer konkreten Zahl.)
Wie hat sich die Zahl seit Beginn des Russischen Angriffskriegs in der Ukraine verändert?

Wie viele wurden seit Beginn des Russischen Angriffskriegs neu akkreditiert?

- *Wie viele Diplomat:innen sind für welche Abteilungen der Botschaft in Wien akkreditiert?
Für die Konsularabteilung?
Für die Verteidigungsabteilung?
Für die Handelsabteilung?
Für das Kulturinstitut der Russischen Föderation?
Für die Presseabteilung?*
- *Wie viele Personen sind als administrativ-technisches Personal für Russland an der Russischen Botschaft in Wien akkreditiert? (Bitte um Nennung einer konkreten Zahl)
Wie hat sich die Zahl seit Beginn des Russischen Angriffskriegs in der Ukraine verändert?
Wie viele wurden seit Beginn des Russischen Angriffskriegs neu akkreditiert?*
- *Wie viele Personen sind für welche sonstige Tätigkeiten Russlands an der russischen Botschaft in Wien akkreditiert? (Bitte um Nennung einer konkreten Zahl)
Wie hat sich die Zahl seit Beginn des Russischen Angriffskriegs in der Ukraine verändert?
Wie viele wurden seit Beginn des Russischen Angriffskriegs neu akkreditiert?*
- *Wie viele Personen sind als Diplomat:innen für Russland am Russischen Generalkonsulat in Salzburg akkreditiert? (Bitte um Nennung einer konkreten Zahl)
Wie hat sich die Zahl seit Beginn des Russischen Angriffskriegs in der Ukraine verändert?
Wie viele wurden seit Beginn des Russischen Angriffskriegs neu akkreditiert?*
- *Wie viele Personen sind als administrativ-technisches Personal für Russland am Russischen Generalkonsulat in Salzburg akkreditiert? (Bitte um Nennung einer konkreten Zahl)
Wie hat sich die Zahl seit Beginn des Russischen Angriffskriegs in der Ukraine verändert?
Wie viele wurden seit Beginn des Russischen Angriffskriegs neu akkreditiert?*
- *Wie viele Personen sind für welche sonstige Tätigkeiten Russlands am Russischen Generalkonsulat in Salzburg akkreditiert? (Bitte um Nennung einer konkreten Zahl)
Wie hat sich die Zahl seit Beginn des Russischen Angriffskriegs in der Ukraine verändert?
Wie viele wurden seit Beginn des Russischen Angriffskriegs neu akkreditiert?*
- *Wie viele Personen sind als Diplomat:innen für Russland an der Ständigen Vertretung der Russischen Föderation bei den internationalen Organisationen in Wien akkreditiert?
(Bitte um Nennung einer konkreten Zahl)
Wie hat sich die Zahl seit Beginn des Russischen Angriffskriegs in der Ukraine verändert?
Wie viele wurden seit Beginn des Russischen Angriffskriegs neu akkreditiert?*
- *Wie viele Personen sind als administrativ-technisches Personal für Russland Ständigen Vertretung der Russischen Föderation bei den internationalen Organisationen in Wien akkreditiert? (Bitte um Nennung einer konkreten Zahl)
Wie hat sich die Zahl seit Beginn des Russischen Angriffskriegs in der Ukraine verändert?
Wie viele wurden seit Beginn des Russischen Angriffskriegs neu akkreditiert?*
- *Wie viele Personen sind für welche sonstige Tätigkeiten an der Ständigen Vertretung der Russischen Föderation bei den internationalen Organisationen in Wien akkreditiert?
(Bitte um Nennung einer konkreten Zahl)
Wie hat sich die Zahl seit Beginn des Russischen Angriffskriegs in der Ukraine verändert?
Wie viele wurden seit Beginn des Russischen Angriffskriegs neu akkreditiert?*

- Wie viele Personen sind als Diplomat:innen für Russland an der Ständigen Vertretung der Russischen Föderation bei der OSZE akkreditiert? (Bitte um Nennung einer konkreten Zahl)
Wie hat sich die Zahl seit Beginn des Russischen Angriffskriegs in der Ukraine verändert?
Wie viele wurden seit Beginn des Russischen Angriffskriegs neu akkreditiert?
- Wie viele Personen sind als administrativ-technisches Personal für Russland an der Ständigen Vertretung der Russischen Föderation bei der OSZE in Wien akkreditiert? (Bitte um Nennung einer konkreten Zahl)
Wie hat sich die Zahl seit Beginn des Russischen Angriffskriegs in der Ukraine verändert?
Wie viele wurden seit Beginn des Russischen Angriffskriegs neu akkreditiert?
- Wie viele Personen sind für welche sonstige Tätigkeiten Russlands an der Ständigen Vertretung der Russischen Föderation bei der OSZE in Wien akkreditiert? (Bitte um Nennung einer konkreten Zahl)
Wie hat sich die Zahl seit Beginn des Russischen Angriffskriegs in der Ukraine verändert?
Wie viele wurden seit Beginn des Russischen Angriffskriegs neu akkreditiert?
- Wie viele Personen sind als Diplomat:innen für Russland an der Delegation der Russischen Föderation für militärische Sicherheit und Rüstungskontrolle bei der OSZE akkreditiert? (Bitte um Nennung einer konkreten Zahl.)
Wie hat sich die Zahl seit Beginn des Russischen Angriffskriegs in der Ukraine verändert?
Wie viele wurden seit Beginn des Russischen Angriffskriegs neu akkreditiert?
- Wie viele Personen sind als administrativ-technisches Personal für Russland an der Delegation der Russischen Föderation für militärische Sicherheit und Rüstungskontrolle bei der OSZE in Wien akkreditiert? (Bitte um Nennung einer konkreten Zahl.)
Wie hat sich die Zahl seit Beginn des Russischen Angriffskriegs in der Ukraine verändert?
Wie viele wurden seit Beginn des Russischen Angriffskriegs neu akkreditiert?
- Wie viele Personen sind für welche sonstige Tätigkeiten Russlands an der Delegation der Russischen Föderation für militärische Sicherheit und Rüstungskontrolle bei der OSZE akkreditiert? (Bitte um Nennung einer konkreten Zahl.)
Wie hat sich die Zahl seit Beginn des Russischen Angriffskriegs in der Ukraine verändert?
Wie viele wurden seit Beginn des Russischen Angriffskriegs neu akkreditiert?

Einleitend ist festzuhalten, dass der Personalstand diplomatischer Vertretungen aller Länder aufgrund der zeitlich beschränkten Entsendung von Diplomatinnen und Diplomaten oft mehrmals wöchentlich schwankt. Vergleiche an Stichtagen können daher irreführend sein. Zum Anfragezeitpunkt sind 56 russische Diplomatinnen und Diplomaten an der Botschaft, zwei (Berufskonsuln) am Generalkonsulat in Salzburg, 42 an der Ständigen Vertretung bei den internationalen Organisationen in Wien, 23 an der Ständigen Vertretung bei der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) und 19 bei der Delegation für militärische Sicherheit und Rüstungskontrolle bei der OSZE notifiziert. Von den 56 an der Botschaft notifizierten Diplomatinnen und Diplomaten sind zwei als beim russischen Kulturinstitut, drei in der Handelsabteilung und zwei in der Verteidigungsabteilung tätig gemeldet. Bei allen anderen notifizierten Personen wurden keine konkreten Zuweisungen an eine Abteilung der

Botschaft mitgeteilt. Es sind keine Personen für sonstige Tätigkeiten an den russischen Missionen notifiziert.

Hinsichtlich des russischen Verwaltungs- und technischen Personal sind derzeit 67 an der Botschaft, vier am Generalkonsulat in Salzburg, 38 an der Ständigen Vertretung bei den internationalen Organisationen in Wien, sechs an der Ständigen Vertretung bei der OSZE und eine Person bei der Delegation für militärische Sicherheit und Rüstungskontrolle bei der OSZE notifiziert.

Anfang 2022 waren 64 russische Diplomatinnen und Diplomaten an der Botschaft, drei (Berufskonsuln) am Generalkonsulat in Salzburg, 49 an der Ständigen Vertretung bei den internationalen Organisationen in Wien, 26 an der Ständigen Vertretung bei der OSZE und 19 bei der Delegation für militärische Sicherheit und Rüstungskontrolle bei der OSZE notifiziert.

Hinsichtlich des russischen Verwaltungs- und technischen Personal waren Anfang 2022 75 an der Botschaft, vier am Generalkonsulat in Salzburg, 39 an der Ständigen Vertretung bei den internationalen Organisationen in Wien, acht an der Ständigen Vertretung bei der OSZE und eine Person bei der Delegation für militärische Sicherheit und Rüstungskontrolle bei der OSZE notifiziert.

Seit Beginn des russischen Angriffskriegs in der Ukraine sind 110 Personen, die an den russischen Missionen in Österreich notifiziert waren, abgemeldet worden, davon 60 Diplomatinnen und Diplomaten und 50 Mitglieder des Verwaltungs- und technischen Personals. 80 Personen sind als neue Mitglieder des Personals russischer Missionen notifiziert worden, davon 41 als Diplomatinnen und Diplomaten und 39 als Verwaltungs- und technisches Personal. Es sind somit 30 Personen weniger als Mitglieder der russischen Missionen in Österreich notifiziert als vor Beginn des russischen Angriffskriegs in der Ukraine.

Es sind derzeit 19 russische Diplomatinnen und Diplomaten weniger in Österreich notifiziert als vor Beginn des russischen Angriffskriegs in der Ukraine, davon acht weniger an der Botschaft, eine Person (Berufskonsul) weniger am Generalkonsulat in Salzburg, sieben weniger an der Ständigen Vertretung bei den internationalen Organisationen in Wien und drei weniger an der Ständigen Vertretung bei der OSZE. Außerdem sind elf russische Mitglieder des Verwaltungs- und technischen Personals weniger notifiziert als vor Beginn des russischen Angriffskriegs, davon acht weniger an der Botschaft, eine Person weniger an der Ständigen Vertretung bei den internationalen Organisationen in Wien und zwei weniger an der Ständigen Vertretung bei der OSZE.

Zu Frage 20:

- *Gab es Gespräche mit dem BMI und/oder anderen Ressorts bzgl. einer Änderung des Spionageparagrafen (§ 256 StGB “Geheimer Nachrichtendienst zum Nachteil Österreichs”)?*

Wenn ja, wann mit wem und was war der konkrete Gesprächsinhalt?

Welche Position nahm Ihr Ressort zu dem Thema ein?

Wurde die Erweiterung des Straftatbestandes auf andere Staaten und internationale Organisationen besprochen?

Wenn ja, welche Position nahm Ihr Ressort ein?

Zum Zeitpunkt der Anfragestellung nein.

Zu den Fragen 21, 23 bis 25 und 28:

- *Gab es Gespräche mit dem Innenministerium oder welchen anderen Ressorts bzgl. möglicher Mitglieder der russischen Nachrichten- oder Geheimdienste oder mit ihnen verbundenen Organisationen unter den in Österreich akkreditierten Diplomat:innen Russlands?*

Wenn ja, wann mit wem und was war der konkrete Gesprächsinhalt?

Wenn ja, welche Position nahm das BMeIA jeweils ein?

- *Gab es Gespräche Ihres Ressorts mit dem Innenministerium oder welchen anderen Ressorts bezüglich russischer Diplomat:innen (mit Ausnahme jener acht Personen, die als PNG qualifiziert wurden) und der Frage, welche zu „personae non gratae“ zu erklären?*

Wenn ja, wann mit welcher Behörde?

Wenn ja, mit jeweils welchem Ergebnis?

- *Wurde vonseiten einer Behörde bzw. Einheit des BMI oder anderen Ressorts Vertreter:innen Ihres Ressorts bzw. Ihnen selbst möglicher Spionagehintergrund von russischen Diplomat:innen zur Kenntnis gebracht?*

Wenn ja, wann durch welche Behörde erlangte wer im BMeIA derartige Kenntnis?

Wenn ja, wurden diese Personen jeweils zu NPG erklärt bzw. ausgewiesen?

Wenn ja, wie lange nach dem Gespräch jeweils und an welchem Datum?

Wenn nein, warum nicht?

- *Nahm bzw. nimmt das BMeIA vor der Akkreditierung von diplomatischem Personal Kontakt mit dem BMI für eine Prüfung auf?*

Wenn ja, wie verläuft hier das Standardprozedere? Bitte um genaue Beschreibung.

Wie verlief diese Prüfung im Falle von russischem diplomatischen Personal seit 2014?

Wie verlief diese Prüfung im Falle von russischem diplomatischen Personal seit Beginn des Angriffskrieges?

Mit welchem Ergebnis?

- *Nahm bzw. nimmt das BMeIA vor der Akkreditierung von diplomatischem Personal Kontakt mit dem BMI für eine Prüfung auf?*

*Wenn ja, wie verläuft hier das Standardprozedere? Bitte um genaue Beschreibung.
Wie verlief diese Prüfung im Falle von russischem diplomatischen Personal seit 2014?
Wie verlief diese Prüfung im Falle von russischem diplomatischen Personal seit Beginn des Angriffskrieges?
Mit welchem Ergebnis?*

Ich verweise auf meine Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Zl. 16387/J-NR/2023 vom 29. September 2023.

Zu Frage 22:

- *Gab es Gespräche mit dem Innenministerium oder welchen anderen Ressorts bzgl. möglicher „Illegaler“ Russlands in Österreich?
Wenn ja, wann mit wem und was der konkrete Gesprächsinhalt?
Wer war daran beteiligt?
Welche Position nahm das BMiA jeweils ein?*

Nein.

Zu den Fragen 26, 27 und 29:

- *Aus der vorherigen Anfragebeantwortung durch das BMiA ergibt sich, dass es an russischen Auslandsvertretungen in Österreich einen regelmäßigen und überaus hohen Austausch akkreditierter Personen besteht (15868/AB):
<https://www.parlament.gv.at/gegenstand/XXVII/AB/15868>- dies sogar seit Beginn des Krieges! Wurden gegen von anderen europäischen Staaten ausgewiesene Personen mit russischer Staatsangehörigkeit, in Österreich ein Einreiseverbot verhängt (siehe <https://www.nzz.ch/nzz-am-sonntag/russische-spione-draengen-in-die-schweiz-Id.1759834>)?
Wenn ja, wie viele pro Monat seit Beginn des Krieges?
Wenn nein, warum nicht?
Wenn nein, inwiefern wurde vor Kriegsbeginn ausgeschlossen, dass diese Personen nicht als diplomatisches Personal akkreditiert werden?
Durch welche Maßnahmen seit wann?
Wenn nein, inwiefern wurde seit Kriegsbeginn ausgeschlossen, dass diese Personen nicht als diplomatisches Personal akkreditiert werden?
Durch welche Maßnahmen seit wann?
Falls es zu Akkreditierungen von seitens anderer europäischer Staaten ausgewiesene Personen mit russischer Staatsangehörigkeit kam, wann und inwiefern wurde wann durch welche Gegenmaßnahme gesetzt?
Zu wie vielen Akkreditierungen ist es gekommen?*

- Aus der vorherigen Anfragebeantwortungen durch das BMiA vom 29.11.2023 (15868/AB: <https://www.parlament.gv.at/gegenstand/XXVII/AB/15868>; 15869: <https://www.parlament.gv.at/gegenstand/XXVII/AB/15869>, 15867/AB: <https://www.parlament.gv.at/gegenstand/XXVII/AB/15867>) ergibt sich, dass die Russischen Föderation im Vergleich zu Staaten wie China und den Iran deutlich mehr administrativ-technisches Personal an den Auslandsvertretungen in Österreich hat. Je höher die Anzahl, desto höher das Risiko für Spion:innen- laut Expertinnen ca. ein Drittel des diplomatischen Personals. Wurde vonseiten der DSN oder welcher anderen Behörde des BMI gegenüber dem BMiA angeregt, gemäß Art 11 Abs 1 und 2 des Wiener Übereinkommen über diplomatische Beziehungen den Personalstand einer russischen Mission zu begrenzen bzw. die Zulassung von Bediensteten einer Mission einer bestimmten Kategorie abzulehnen?

Wenn ja, wann inwiefern von wem an wen?

- Aus den vorherigen Anfragebeantwortungen durch das BMiA vom 29.11.2023 ergibt sich, dass die Russischen Föderation im Vergleich zu anderen Staaten deutlich mehr administrativ-technisches Personal an den Auslandsvertretungen in Österreich hat (15868/AB: <https://www.parlament.gv.at/gegenstand/XXVII/AB/15868>; 15869: <https://www.parlament.gv.at/gegenstand/XXVII/AB/15869>, 15867/AB: <https://www.parlament.gv.at/gegenstand/XXVII/AB/15867>). Je höher die Anzahl, desto höher das Risiko für Spion:innen- laut Expertinnen ca. ein Drittel des diplomatischen Personals. Dennoch antworteten Sie, Herr Minister, in der Anfragebeantwortung 15868/AB vom 29.11.2023 zur Anfrage 16387/J, dass die Bundesregierung bis zum Zeitpunkt der Anfragebeantwortung weder den Personalstand einer russischen Mission in Österreich noch die Zulassung von von Russland akkreditierten Personen abgelehnt hat und beides auch nicht für die Zukunft angedacht wird zu tun. Aus welchen Gründen wurde dies nicht gemacht und warum ist das auch für die Zukunft nicht angedacht? Hat Österreich nun gem. Art 11 Abs 1 des Wiener Übereinkommen über diplomatische Beziehungen ("Ist keine ausdrückliche Vereinbarung über den Personalstand der Mission getroffen worden, so kann der Empfangsstaat verlangen, dass dieser Bestand in den Grenzen gehalten wird, die er in Anbetracht der bei ihm vorliegenden Umstände und Verhältnisse sowie der Bedürfnisse der betreffenden Mission für angemessen und normal hält.") den Personalstand einer Mission begrenzt?

Wenn ja, welche, seit wann und mit welcher Begrenzung und Begründung?

Hat Österreich nun gem. Art 11 Abs 2 des Wiener Übereinkommen über diplomatische Beziehungen ("Der Empfangsstaat kann ferner innerhalb der gleichen Grenzen, aber ohne Diskriminierung, die Zulassung von Bediensteten einer bestimmten Kategorie ablehnen.") die Zulassung von Bediensteten einer Mission einer bestimmten Kategorie abgelehnt?

Wenn ja, welche seit wann und mit welcher Begründung?

Ist es angedacht, Art. 11 Abs. 2 in naher Zukunft auf eine Mission anzuwenden?

Wenn ja, welcher gegenüber wann mit welcher Begründung?

Mein Ressort steht laufend mit dem Bundesministerium für Inneres (BMI) und der Direktion für Staatsschutz und Nachrichtendienst in Kontakt, insbesondere zu Vorwürfen von Spionage oder anderen Tätigkeiten die nicht mit der Wiener Diplomatenrechtskonvention und mit dem Status von Diplomaten vereinbar sind. Das BMI wird darüber hinaus jedesmal vor der notwendigen Erteilung des diplomatischen Agréments befasst sowie regelmäßig über den Personalstand diplomatischer Vertretungen in Österreich informiert. Ein Austausch von relevanten Daten zum Personal von russischen Missionen findet im EU- und Schengenraum über Datenbanken statt. Der Betrieb dieser Datenbanken fällt nicht in die Zuständigkeit und Vollziehung des BMEIA. Wie in meiner Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Zl. 10751/J-NR/2022 vom 21. April 2022 ausgeführt, kann der Empfangsstaat gem. Artikel 11 Wiener Übereinkommen über diplomatische Beziehungen eine Einschränkung des Umfangs des diplomatischen Personalstands des Entsendestaates auf bilateraler Ebene verlangen. Es obliegt aber dem Entsendestaat zu entscheiden, welche Mitarbeitenden im Empfangsstaat verbleiben und welche nicht. Darüber hinaus ist eine Einschränkung des Personalstands der Ständigen Vertretungen, welche durch die Internationalen Organisationen akkreditiert sind, in den Amtssitzabkommen nicht vorgesehen. Daher ist ein gezieltes Vorgehen gegen jene Mitarbeitenden, die tatsächlich mit ihrem Status unvereinbare Handlungen gesetzt haben, weitaus zielführender. Darüber hinaus weise ich darauf hin, dass mittlerweile elf und nicht acht Personen zu *personae non gratae* erklärt wurden.

Mag. Alexander Schallenberg

